

Die Fachärztin

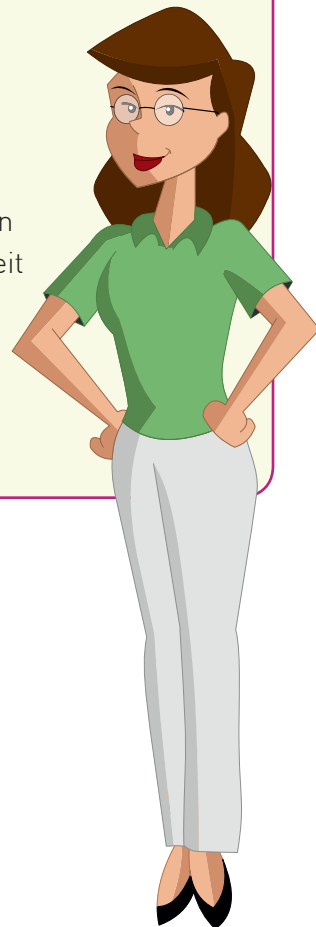
geboren 1984, Rente 2051

3 Jahre Elternzeit
10 Jahre 20 Stunden
Bis zur Rente Vollzeit

€ -895 weniger
monatlich/netto!

1 Jahr Elternzeit
10 Jahre 30 Stunden
Bis zur Rente Vollzeit

€ -375 weniger
monatlich/netto!



Natürlich spielen bei Ihnen noch ganz individuelle Dinge eine Rolle, wie z. B. eventuelles Engagement nach der Schulzeit, späterer Ausbildungsbeginn, weitere Ausfallzeiten wegen Studium, berufliche Umorientierung, Pflegezeiten etc.

Und natürlich gibt es immer einen ganz aktuellen Grund für eine Erwerbsunterbrechung oder eine Teilzeittätigkeit.

Sehr deutlich wird anhand der Berechnungen aber, dass eine kürzere Unterbrechung und ein höherer Stundenanteil in einer Teilzeittätigkeit große Auswirkungen auf die Höhe der Rente haben!

Wenn Sie sich nun doch etwas näher mit dem Thema beschäftigen wollen, schauen Sie mal in unseren Intranetauftritt:

Organigramm & Kontakte > Dezernate > Dezernat 0 > Stabsstelle Gleichstellung und Gender Mainstreaming

Hier haben wir generelle Informationen zur Rente verständlich zusammengefasst und geben Hinweise und Tipps.

Aber wir bekommen
doch alle später
eine Rente ...

Aber Kinder-
und Pflegezeiten
werden doch
berücksichtigt ...

Aber als Frau bin ich
doch über die Rente
meines Mannes
abgesichert ...

Aber im
öffentlichen Dienst
bin ich doch zusätzlich
abgesichert ...

**FAIR-
rentet!?**

Im Alter
ausgesorgt?

Wie stark wirken
sich Unterbrechungen und
Teilzeit eigentlich auf
meine Rentenhöhe
aus?

Druck und Layout: LVR-Druckerei, Integrationsabteilung, Tel 0221 809-2418

Rente? Echt jetzt?

Ja.
Wir alle wissen, Rente ist ein irgendwie kompliziertes Thema und außerdem erscheint es den meisten von uns noch weit weg. Warum schon jetzt damit beschäftigen?

Dass sich viele unserer Entscheidungen im Arbeits- und Privatleben auch auf die Rentenhöhe auswirken, z. B. wenn wir wegen der familiären Situation in Teilzeit arbeiten, ist uns auch bewusst. Aber haben Sie sich das schon mal ganz konkret ausrechnen lassen?

Wir haben das mal getan. Und zwar für die häufigsten Berufsgruppen im LVR¹. An den Berechnungen können Sie beispielhaft erkennen, wie sich Unterbrechungen aufgrund von Elternzeit und Teilzeitarbeit im Vergleich zu einem idealtypischen Erwerbsverlauf² auf die Rentenhöhe auswirken (unter Berücksichtigung der aktuellen Voraussetzungen wie z. B. Rentenniveau etc.).

Machen Sie sich also ein Bild davon, wie viel weniger Rente Sie im Vergleich zu einer durchgängigen Vollzeittätigkeit erhalten würden und wie viel Auswirkung wiederum eine verringerte Elternzeit und eine höhere Stundenzahl in Teilzeit hat³.

Die Krankenschwester

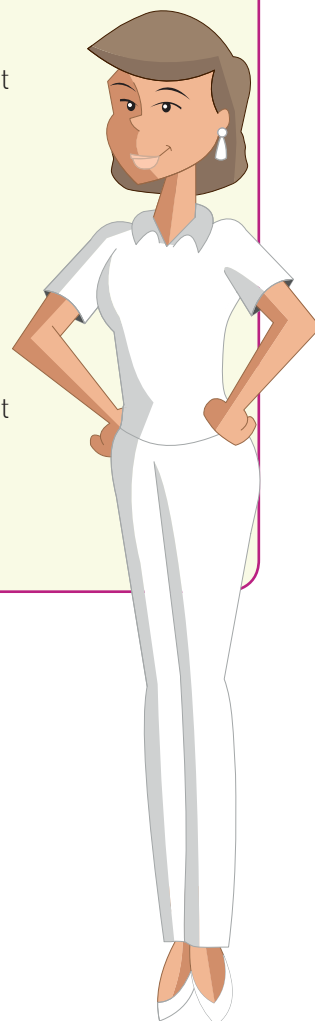
geboren 1991, Rente 2056

3 Jahre Elternzeit
5 Jahre 20 Stunden
5 Jahre 30 Stunden
Bis zur Rente Vollzeit

€ -260 weniger
monatlich/netto!

1 Jahr Elternzeit
3 Jahre 30 Stunden
Bis zur Rente Vollzeit

€ -99,50 weniger
monatlich/netto!



Die Verwaltungsfachangestellte

geboren 1984, Rente 2049

3 Jahre Elternzeit
3 Jahre Beurlaubung
15 Jahre 20 Stunden
Bis zur Rente Vollzeit

€ -555 weniger
monatlich/netto!

3 Jahre Elternzeit
Bis zur Rente 20 Stunden

€ -830 weniger
monatlich/netto!



Die Erzieherin

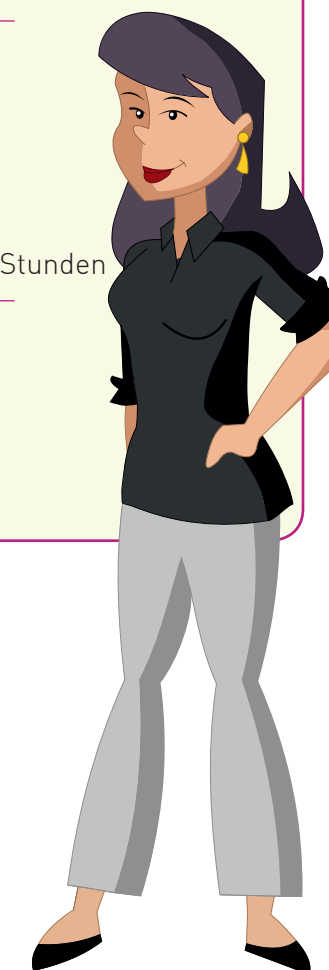
geboren 1992, Rente 2058

3 Jahre Elternzeit
14 Jahre 20 Stunden
Bis zur Rente Vollzeit

€ -480 weniger
monatlich/netto!

1 Jahr Elternzeit
Bis zur Rente 34 Stunden

€ -260 weniger
monatlich/netto!



¹ Die Berechnungen für Beamtinnen lassen sich nicht analog umsetzen und konnten daher keine Berücksichtigung finden.

² Grundlage unseres Rentensystems: 45 Jahre, 40 Stunden/Woche

³ Die Zusatzrente öfftl. Dienst ist hier bereits eingerechnet.